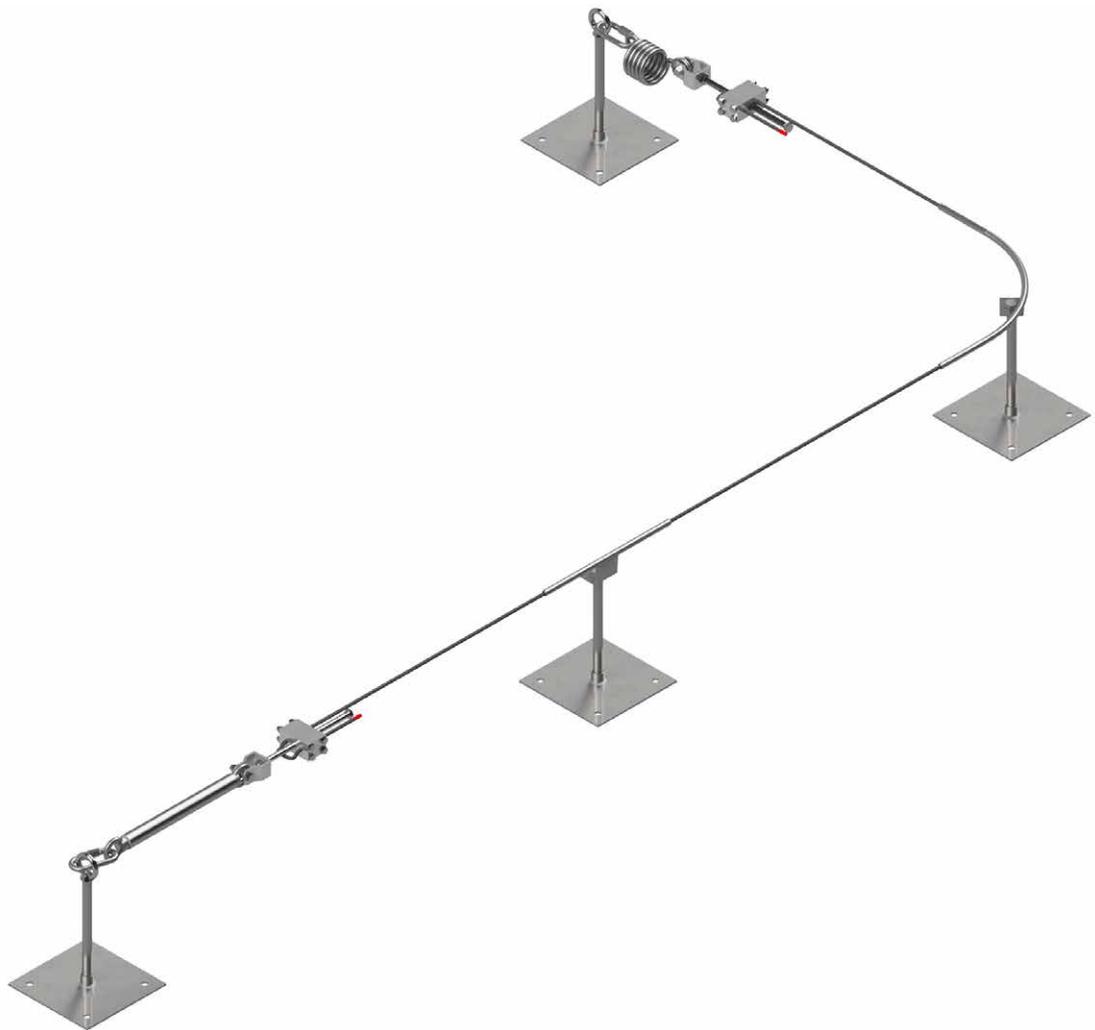


Bauder Absturzsicherung

Seilsysteme BR 8 und BR 6
Einbauanleitung



Dieses Dokument beinhaltet die Einbau- und Gebrauchsanleitung sowie die Einbaudokumentation und das Wartungsprotokoll. Die Unterlagen müssen bei der Anlage aufbewahrt und vor der Benutzung gelesen werden.

Gebrauchsanleitung

Seilsysteme BR 8 und BR 6

Die Seilsysteme BR 8 und BR 6 können im Zusammenhang mit einem systemzugehörigen Universalläufer als überfahrbares Seilsystem aus Edelstahl mit horizontal beweglicher Führung genutzt werden. Durch Auffanggurt, Falldämpfer und Verbindungsmittel sind die Anwender mit dem Absturzschutzsystem verbunden und vor Abstürzen im Gefahrenbereich geschützt. Die im System enthaltenen Alu Seilklemmen Typ A spannen das Drahtseil und reduzieren den Seildurchhang. Zur Verminderung der statischen Belastung und des Seildurchhangs werden zusätzliche Kraftabsorber und ein Spannelement eingebaut. Das Seilsystem besteht aus besonders flexiblem VA-Seil (Werkstoff 1.4401), das von zwei Endbefestigungen sowie mehreren Zwischenhaltern getragen wird.

Die Seilsysteme BR 8 und BR 6 sind geprüft und zugelassen nach EN795:2012 Klasse C. Dies entspricht den Anforderungen der gewerblichen Berufsgenossenschaften. Die Seilsysteme dürfen einzig für den hier beschriebenen Zweck der Absturzschutz genutzt werden. Das Anschlagen von Lasten, oder die Nutzung des Seilsystems zu Transportzwecken, ist **nicht** erlaubt.

Die Montage der Anlage darf nur durch eine von Bauder zertifizierte und sachkundige Person durchgeführt werden. An der Anlage dürfen keinerlei Veränderungen oder Ergänzungen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen werden. Instandsetzungen dürfen nur auf Anweisung des Herstellers durchgeführt werden.

Benutzung der Anlage

In Verbindung mit der Nutzung der Seilsysteme BR 8 und BR 6 sind die einschlägigen, staatlichen Vorschriften, sowie die Unfallverhütungsvorschriften und -regeln einzuhalten. Die Benutzung der Anlage ist ausschließlich Personen mit einer PSaGA-Ausbildung gestattet. Gesundheitliche Einschränkungen des Nutzers, wie zum Beispiel Herz- / Kreislaufprobleme, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss, können die Sicherheit bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen. In diesem Fall dürfen Flächen mit Absturzgefahr nicht betreten werden und es ist von einer Benutzung der Anlage abzusehen. Für den Fall eines Absturzes muss ein Plan mit den erforderlichen Rettungsmassnahmen vorliegen.

Der Anwender muss vor der Benutzung der Anlage diese überprüfen und deren Zuverlässigkeit sicherstellen (siehe Checkliste auf der Folgeseite).

Für die Benutzung der Anlage dürfen nur Originalteile verwendet werden!

Nutzungseinschränkungen

Aus Sicherheitsgründen ist das Seilsystem der Benutzung zu entziehen, wenn:

1. Zweifel für eine sichere Benutzung bestehen (z. B. Feststellung von Schäden wie Risse oder Brüche);
2. die Anlage durch einen Absturz beansprucht worden ist;
3. bei Chemikalieneinwirkung auf die Anlage;
4. Blitzeinschlag;
5. Verformungen bestehen;
6. Abrieb oder;
7. Korrosion festgestellt wird.

Nach Beanspruchung der Anschlagereinrichtung durch einen Absturz, oder bei Feststellung von Schäden, ist eine Weiterbenutzung der Anlage erst nach Prüfung und schriftlicher Zustimmung durch eine vom Hersteller autorisierte Person gestattet.

Nutzungsdauer

Die verwendeten Materialien sind bei korrekter Pflege und Montage sowie unter normalen Umweltbedingungen korrosionsfrei. Unter Vorbehalt der Nutzungseinschränkungen ist die Anlage auf unbestimmte Dauer nutzbar.

Belastbarkeit

Das Seilsystem darf von maximal vier Personen in einem System benutzt werden.

Inhalt

Gebrauchsanleitung	2
Einbauanleitung	5
Einbaudokumentation	12
Checkliste Wartung	14
Wartungsprotokoll	15

Zubehör und PSA-Anwendung

Die Seilsysteme BR 8 und BR 6 dürfen nur mit Auffanggurten nach EN 361, Falldämpfern nach EN 355 und mitlaufenden Auffanggeräten nach EN 353-2 zur Absturzsicherung, und entsprechend der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Herstellers, benutzt werden. Das Verbindungsmittel nach EN 354 ist mit einer Längeneinstellung zu versehen. Es sind Falldämpfer zu benutzen, welche die Last auf 6,0 kN begrenzen.

Die Bestandteile der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) sind auf deren ordnungsmässigen Zustand zu prüfen und müssen auf diese Anlage anwendbar sein. Sie ist vor dem Gebrauch auf äusserlich erkennbare Beschädigungen sowie auf Vollständigkeit zu prüfen. Die Befestigungsmethode an das System erfolgt über einen Karabinerhaken. Der Karabiner, geführt vom Benutzer, gleitet problemlos über das Edelstahlseil. Das Lösen vom System durch Ausklinken des Karabinerhakens hat sicherheitshalber in einem nicht absturzgefährdeten Bereich zu erfolgen, um einen möglichen Absturz zu vermeiden.

Die zulässige Beanspruchung durch Bauwerkskanten, sowie die maximale Benutzungslänge bei Verwendung eines Rückhaltesystems, sind zu beachten.

Das erforderliche Mindestmass errechnet sich aus folgenden Punkten:

- Verformung der Anschlagereinrichtung (max. 1000 mm, abhängig von der Stützhöhe H)
- Verbindungsmittel einschliesslich Falldämpfer nach EN 355 und EN 354 (dazugehörige Gebrauchsanleitung beachten!)

Reparaturen und Wartung

Reparaturen an der Anschlagereinrichtung dürfen nur durch den Hersteller oder einen sachkundigen Lieferanten vorgenommen werden. Die Primo Anschlagereinrichtungen sind nach Bedarf, jedoch mindestens 1 x jährlich, vom Hersteller oder einem autorisierten Sachkundigen, in genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers, zu prüfen. Hierbei ist in jedem Fall die Produktkennzeichnung zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in das integrierte Wartungsprotokoll einzutragen. Dies ist unbedingt erforderlich, weil die

Wirksamkeit und Haltbarkeit der Anlage, und damit die Sicherheit des Benutzers, davon abhängen.

Pflege

Metallteile sind durch Abwischen mit einem Lappen nach Gebrauch zu reinigen. Andere Reinigungsarten (z. B. chemische Reinigung) sind unzulässig.

Checkliste zur Benutzung der Anlage

Vor jeder Benutzung der Seilanlage muss eine Zuverlässigkeitsprüfung nach folgenden Punkten durchgeführt werden:

- Einbau der Seilanlage anhand der Einbaudokumentation auf Korrektheit überprüfen
- Seriennummer auf Typenschild des ersten ASP und in Einbaudokument stimmen überein
- Korrosionsschäden sind ausgeschlossen
- Verformungen sind ausgeschlossen
- Einschränkungen, wie auf Seite 2 beschrieben, sind ausgeschlossen
- Feste Verankerung des Pfosten ist sichergestellt (manuelle Wackelproben an Anschlagpunkten durchführen)
- Ringschrauben sind gesichert (vollständig eingedreht, der Sitz der Ringschraube ist fest)
- Die persönliche Schutzausrüstung PSA ist vollständig, unversehrt und ist auf dieser Seilanlage anwendbar. Sie ist gemäss ihrer Gebrauchsanleitung korrekt eingestellt.
- Der Karabinerhaken der persönlichen Schutzausrüstung ist am Seil eingehakt und fest verschlossen.

Typenschild

Bedeutung der Kennzeichnung



- 1** Hersteller der Anschlagereinrichtung
- 2** Typ Anschlagereinrichtung nach EN 795:2012
Typ A: fest mit dem Untergrund verankerte Einzelanschlagpunkte
Typ B: nicht festmontierte, einfach entfernbare Anschlagpunkte, z. B. Klemmsysteme
Typ C: Seilsicherungssysteme
Typ D: Schienensysteme
Typ E: durch Eigengewicht stabilisierte, temporäre Anschlagpunkte
- 3** Typenbezeichnung des Produkts
- 4** Normkonformität
Das Produkt ist nach Norm DIN/EN 795:2012 geprüft
- 5** Maximale Benutzeranzahl
- 6** Serien- oder Chargennummer
Diese Nummer ist in das Wartungsprotokoll zu übertragen.
- 7** Informationssymbol als Verweis auf die Gebrauchsanleitung
- 8** Prüfnummer
- 9** notifizierte Prüfstelle

Hersteller

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysener Strasse 40
D-47638 Straelen

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle

DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
D-44809 Bochum

Einbauanleitung

Seilsysteme BR 8 und BR 6

Die Seilsysteme dürfen ausschliesslich von Fachpersonen montiert werden, die das Bauder Kursprogramm für Absturzsicherungen durchlaufen haben und mit dieser Gebrauchs- und Montageanleitung vertraut sind. Der Hersteller haftet nicht für sachwidrigen Einbau oder beim Einbau von nicht originalen Bauteilen.

Standardbauteile pro Befestigungsset

Anzahl Bauteile für ein Seilsystem

2 Kettenschlösser V2 A M12



1 Kraftabsorber



2 Alu Seilklemmen Typ A



1 Spannelement



1 Typenschild



Objekt angepasste Bauteile

Länge resp. Anzahl gemäss Absturzsicherungsplan

Edelstahlseil 6 und 8 mm



Primo Line Gerade



Primo Line 1 Kurve, Winkel 45°



Primo Line 2 Kurve, Winkel 90°



Verbindungselement



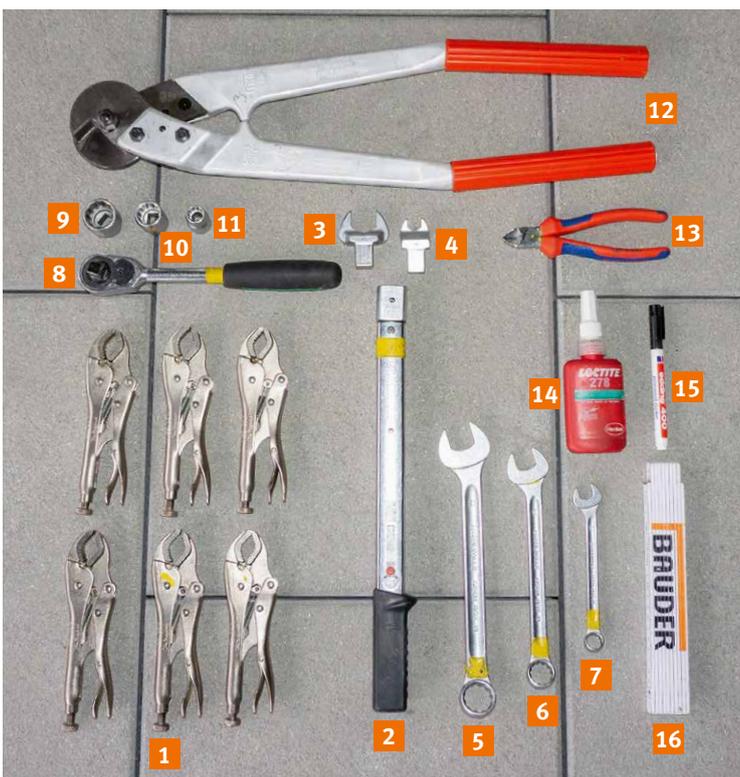
Universal-Läufer



Notwendiges Montagewerkzeug

Das Werkzeug ist im Lieferumfang nicht enthalten.

- 1 Gripp-Klemmzangen 180 mm, 6 Stück
- 2 Drehmomentschlüssel mind. 25 – 130 Nm
- 3 Einsteckwerkzeug 24 mm zu Drehmomentschlüssel
- 4 Einsteckwerkzeug 13 mm zu Drehmomentschlüssel
- 5 Ringgabelschlüssel 24 mm
- 6 Ringgabelschlüssel 19 mm
- 7 Ringgabelschlüssel 13 mm
- 8 Knarre $\frac{1}{2}$ "
- 9 Stecknuss $\frac{1}{2}$ " 24 mm
- 10 Stecknuss $\frac{1}{2}$ " 19 mm
- 11 Stecknuss $\frac{1}{2}$ " 13 mm
- 12 Kabelschere für mind. 8 mm Edelstahl (z. B. FELCO C 16)
- 13 Seitenschneider 160 mm
- 14 Schraubensicherung hochfest (z. B. Loctite 278)
- 15 Filzstift wasserfest
- 16 Meterstab
- 17 Profi-Abrollgerät



Montageschritte

- 1 Typenschild am Seilsystem so anbringen, dass es vom Dachzugang sichtbar ist. Ringschrauben an den Seil-Endpunkten einkleben (z. B. Loctite) und mit 30 Nm festziehen.



Bild 1

- 2 Montage der Primo Line Kurven und Geraden gemäss Verlegeplan. Dafür die dazugehörigen Unterlagscheiben resp. Federringe und Schrauben verwenden. Die Schrauben der Komponenten einkleben (z. B. Loctite) und mit 30 Nm festziehen.



Bild 2

- 3 Zum Einziehen das Seil vom Klebeband befreien und das Ende leicht anschrägen.



Bild 3

- 4 Das Edelstahlseil mit Hilfe des Profi-Abrollgeräts durch die Geraden und Kurven einziehen.



Bild 4

- 5 Kettenschloss und Kraftabsorber an Pfosten montieren. Kettenschloss mit Schraubenkleber sichern (z. B. Loctite).



Bild 5

- 6 Alu Seilklemme ca. bei der Gewindestange einmitten. Kontrollieren, ob die Klemmblöcke mit den Stanzungen übereinstimmen.



Bild 6

- 7** Seil in Richtung Befestigungspunkt 350 mm durch Klemmblock führen.



Bild 7

- 8** Seil an Klemmblock zu Kontrollzwecken mit Filzschreiber markieren.



Bild 8

- 9** Seil auf Gegenseite durch die Öffnung stossen und ca. 100 mm überstehen lassen.



Bild 9

- 10** An langem Seil die Schlaufe zuziehen bis der Seilbogen straff ist. Markierung muss sichtbar werden.



Bild 10

- 11** Am Klemmblock die 4 Schrauben gleichmässig über Kreuz festziehen, Anzugsmoment 27 Nm. Auf gleichmässige Spaltmasse achten!



Bild 11

- 12** Alu Seilklemme an Kraftabsorber befestigen und Mutter anliegend an Bügel einschrauben.



Bild 12

- 13** Kontermutter fest gegen Klemmblock schrauben und damit gegen Verschiebung sichern.



Bild 13

- 14** Seil in Richtung anderes Ende Stütze für Stütze spannen und mit Grippzangen festsetzen.



Bild 14

- 15** Am Endpfosten Seilspanner mit Kettenschloss montieren. Gewinde mit Schraubenkleber sichern (z. B. Loctite).



Bild 15

- 16** Klemmblock an Alu Seilklemme bis zum Schraubekopf zurückdrehen und an Spannelement fix montieren.



Bild 16

- 17** Seil locker spannen und an hinterem Ende des Klemmblocks anzeichnen.



Bild 17

- 18** Seil mit 350 mm Überstand ab Markierung abschneiden.



Bild 18

19 Seil in Klemmblock einfädeln. Beachten, dass Markierung ca. am Klemmblock anliegt.



Bild 19

20 Seil durch 2. Bohrung zurückstossen und Bogen von Hand straff ziehen.



Bild 20

21 Am Klemmblock die 4 Schrauben gleichmässig über Kreuz festziehen, Anzugsmoment 27 Nm. Auf gleichmässige Spaltmasse achten!



Bild 21

22 Seil durch drehen der Achse spannen. Darauf achten, dass Stützen nur minimale Neigung erfahren. Siehe Seite 11, Bild 29, Seilspannung.



Bild 22

23 Kontermutter an Klemmblock festziehen.



Bild 23

24 Seil auf ca. 100 mm Überstand kürzen.



Bild 24

25 Rote Schutzkappen an beiden Seilenden anbringen.



Bild 25

26 Montage des Universal-Läufers:
Universal-Läufer öffnen und mit Öffnung nach unten am Seil einhängen.



Bild 26

27 Karabinerhaken in den Läufer einhängen und schliessen. Damit ist der Läufer geschlossen und gesichert.



Bild 27

28 PSaG mit Karabinerhaken des Läufers verbinden.



Bild 28

29 Seilspannung

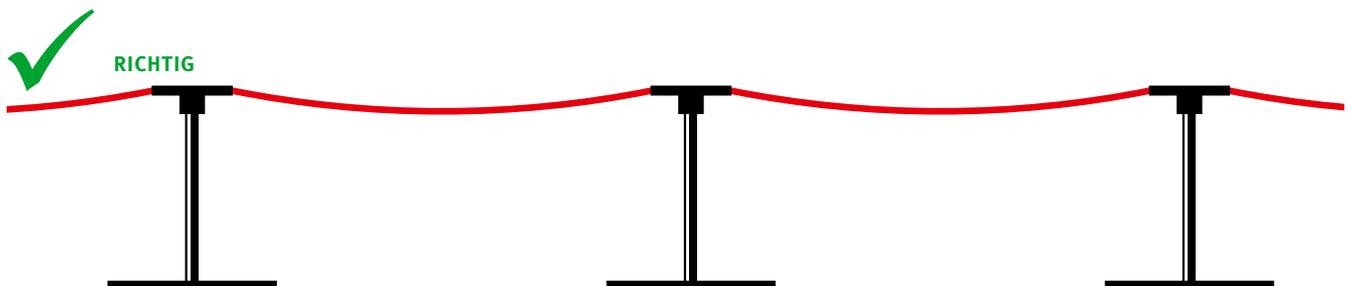


Bild 29

Einbaudokumentation

Seilsysteme BR 8 und BR 6

Objekt

Adresse	.....	Auftrags-Nr.	.....
PLZ/Ort	.....	Gebäudeart	.....
Zusatz	.....	Dachform	.....

Einbau-Firma

Adresse	.....	Monteur	.....
PLZ/Ort	.....	E-Mail	.....
Telefon	.....	Telefon direkt	.....

Checkliste Einbau

- Typenschild und Seriennummer am Produkt erkennbar
- Edelstahlseil von Fremdkörpern wie Isolierband befreit
Schutzkappen an Seilenden sind erlaubt!
- Kettenschlösser (2 Stück) gesichert und Schraubensicherung verwendet
- Seilüberstand an Klemmblock ca. 100 mm
- Seilbogen um Klemmblock straff gezogen
- Schrauben an Klemmblock mit 27 Nm festgezogen
- Kontermuttern an Klemmblöcken festgezogen
- überfahrbare Geraden und Kurvenelemente gesetzt und mit 30 Nm festgezogen
- Schraubensicherung bei jeder Stütze verwendet
- Spannelement entsprechend Stützhöhe und Seillänge vorgespannt
- rotes Band an Kraftabsorber intakt
- Seil auf Beschädigungen überprüft
- Bilddokumentation, beinhaltend Montageschritte der Seilanlage, erstellt
- separate Dokumentation für die Stützen erstellt

Ausstattungs-klasse

Diese Anlage ist, zum Zeitpunkt des Einbaus, zur Nutzung in folgender Ausstattungsklasse erstellt:

- Klasse 1, Auffangsystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 2, Rückhaltestystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 3

Vor jeder Benützung der Anlage ist die Ausstattungsklasse zu überprüfen und die Seillänge der Umgebung entsprechend anzupassen.

Aufgebrachter Drehmoment erreicht

Seil	Nm	Seil	Nm	Seil	Nm
1		4		7	
2		5		8	
3		6		9	

Bemerkungen Monteur

.....

.....

.....

Datum

Montagefirma

Unterschrift Monteur

.....

Plan Absturzsicherung

Checkliste Wartung

Seilsysteme BR 8 und BR 6

Die Seilsicherungsanlage ist einmal jährlich durch eine zertifizierte Person überprüfen und warten zu lassen. In dieser Wartungsarbeit muss die Anlage auf ihre Nutzbarkeit überprüft werden. Die Wartung beinhaltet die Prüfpunkte nach Checkliste.

<input type="checkbox"/> Sind Schäden wie Risse oder Brüche an der Anlage feststellbar?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Ist die Anlage durch einen Absturz beansprucht worden?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Ist das Seil beschädigt?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Sind Verformungen, Abrieb oder Korrosion festzustellen?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Haben Chemikalien oder Blitzschlag auf die Anlage eingewirkt?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Ist das Rote Band des Kraftabsorbers intakt?	Wenn nein, Wicklungen auf Neuzustand überprüfen. Wenn Wicklungen auseinander gezogen sind, Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Sind alle Kontermuttern festgezogen?	Wenn nein, Kontermuttern mit Schraubenschlüssel festziehen.
<input type="checkbox"/> Sitzen die Schrauben der PrimoLine Kurven und Weichen fest?	Wenn nein, Schrauben mit Schraubkleber (z. B. Loctite) sichern und mittels Drehmomentschlüssel mit 30 Nm festziehen.
<input type="checkbox"/> Sind die Kettenschlösser gesichert?	Wenn nein, Kettenschlösser mit Schraubkleber (z. B. Loctite) sichern und mit Schraubenschlüssel festziehen.
<input type="checkbox"/> Ist das Spannelement entsprechend der Seillänge und Pfostenhöhe vorgespannt und beweglich im Federelement?	Wenn nein, korrekt spannen.

PSA entsprechend der Tätigkeit benutzen
EPI utiliser selon l'activité
DPI usare secondo l'attività

